

Keraparttreffen in Magdeburg

# Das Bad als Fitness-Center

Am 6. und 7. März fand die erste regionale Kerapart-Veranstaltung des Jahres statt. Eingestimmt wurden die rund 100 Gäste durch eine Abendveranstaltung in der Magdeburger „Ratswaage“. Als Dialog-Partner standen seitens der Keramag Vertriebsvorstand Carl Burkard, Verkaufsleiter Ost Bernd Wolter und die Leiterin der Handelsmarketing-Abteilung Andrea Faßbender Gewehr bei Fuß.

Eröffnet wurde der Dialog von Vertriebsvorstand Burkard, der mit der Feststellung, daß man auf dem Wege der Zusammenarbeit ein gutes Stück vorangekommen sei, auf breite Zustimmung stieß. 1988 aus der Taufe gehoben, hat sich das Konzept bei der Marktbearbeitung als für beide Seiten außerordentlich nützlich erwiesen. Der Kreis von Keramag-Partnern in der Region Ost ist seit dem ersten Treffen stetig ge-

*Unter dem Motto „Neue Power für den beruflichen Alltag“ hatte die Keramag AG Handwerksbetriebe aus den neuen Bundesländern zur Kerapart-Veranstaltung nach Magdeburg eingeladen.*

mit Kerapartnern in den einzelnen Regionen an einer Weiterentwicklung der Initiative zu arbeiten, um das Programm den individuellen Bedürfnissen anzupassen. Deshalb will man das Programm ausbauen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wettbewerbssituation der Handwerksbetriebe leisten.

Faßbender abschließend: „Wir sind im Sinne eines echten Partnerschaftskonzeptes auch auf Ihre Unterstützung angewiesen,



**Keramag-Motor und Vorstandsmitglied Carl Burkard war bei den 100 Kerapartnern in seinem Element**



**Andrea Faßbender mit neuen Konzepten fürs Handwerk**



**Fitness-Spezialist Paul Wagner: Gesundheitszentrum Bad ist ein Verkaufsargument**

wachsen und umfaßt heute rund 200 Betriebe. Dabei will sich Keramag auf die Leistungsträger in der jeweiligen Region konzentrieren und auf den Leib geschneiderte Unterstützung anbieten. Das das Ratinger Unternehmen den richtigen Weg eingeschlagen habe, zeige letztlich die positive Resonanz auf die einzelnen Leistungen wie die Seminare, die im Laufe der letzten Jahre im Umfang immer weiter ausgebaut und mit neuen Themen aktuellen Informationsbedürfnissen angepaßt worden seien.

„Kerapart-Chefin“ Andrea Faßbender machte in ihrer Ansprache deutlich, wie wichtig es sei, gerade in einer schwächeren Konjunkturphase, die Kerapart-Leistungen immer wieder neu auf die Bedürfnisse und veränderten Ansprüche der Marktpartner einzustellen. So habe man im letzten Jahr die Zeit genutzt, in vielen Einzelgesprächen

denn nur Sie können uns sagen, wo Ihr Bedarf liegt. Wir wollen Ihnen keine Schreibtisch-Konzepte liefern.“

Im Werk Haldensleben stand ein kleines Fitness-Programm auf dem Plan, bei dem die Kerapartner in die Hände von zwei Spezialisten gegeben wurden: Ursula Gireßer, Spezialistin für Ernährungsberatung, Fachjournalistin und Ernährungsberaterin am Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr sowie Paul Wagner, ehemaliger Bundestrainer

Leichtathletik und Leiter des Olympiastützpunktes Rhein-Ruhr Essen, für den Bereich Fitnessstraining. Hier konnten sich die Handwerker Anregungen, Tips und Informationen geben lassen, wie sie mit ganz neuem Elan Ihren anstrengenden Arbeitsalltag in Zukunft noch besser bewältigen können. Das Thema „Leistung und Konzentration durch die richtige Ernährung steigern“ fand viel Anklang.



*Miteinander ins Gespräch zu kommen, betrachteten Veranstalter wie Teilnehmer als wichtiges Anliegen des Treffens*

die Handwerker die Anwendungsvielfalt moderner Badkomponenten bestätigt. Fitness-Insel, -Dusche oder -Pool tragen unterschiedlichsten Ansprüchen Rechnung und wurden als idealer Aufhänger für erfolgreiche Verkaufsgespräche im mittleren und gehobenen Preissegment präsentiert. Im Anschluß an die Präsentation hatten die Kerapartner Gelegenheit einen Blick in die Keramik-Fertigung des traditionsreichen Werkes Haldensleben zu werfen. Nicht nur dabei konnten die Handwerker aktuelle Eindrücke und Erfahrungswerte aus der täglichen Praxis austauschen. Sicherlich fuhr der ein oder anderen mit ganz neuen Vorsätzen nach Hause. □

### **Im Dienst der Gesundheit**

Ganz im Konsens zur neuen Produktlinie Revita stand das Thema Bad & Fitness im Mittelpunkt. Gesundheitsspezialist Paul Wagner umriß in seinen Vortrag die Möglichkeiten, die das Bad dazu bietet. Fitness definierte er als Fähigkeit, den vielfältigen Anforderungen des Lebens gerecht zu wer-

den. Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten bzw. zu steigern, setze Ausdauertraining und eine vernünftige Ernährung voraus. Dem Bad ordnete er dabei die Funktion eines Fitness- und Regenerationszentrums zu.

**B**ei der Vorführung des neuen Programms „Revita“ und der auf der ISH vorgestellten Serie „Cavelle“ fanden